

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

NÄHRSTOFFBERICHT FÜR NIEDERSACHSEN 2022/2023



Nährstoffkonferenz 2024 Hannover-Ahlem, 16.04.2024

Der Niedersächsische Nährstoffbericht

Heinz Hermann Wilkens
Fachreferent Berichtswesen Düngerecht
Düngebehörde Niedersachsen

Presseschnipsel zum Nährstoffbericht – Noch zu viel Nährstoffe oder geht's voran mit dem Abbau von Überschüssen?

Nitratrichtlinie und Düngeverordnung

Nährstoffbericht Niedersachsen: Überschuss komplett abgebaut



© IMAGO / Countrypixel Niedersachsen hat ein wichtiges Etappenziel erreicht: Erstmals liegt die Stickstoffdüngebilanz unterhalb der gesetzlichen Grenze.

Quelle: Agrarheute vom 16.03.2022

Landkreis Vechta / Landkreis Cloppenburg

Es geht voran mit dem Abbau von Gülle und Mist

Stickstoffmenge sinkt landesweit weiter. Auch in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg gibt es eine positive Entwicklung. Denn bleiben hier die Herausforderungen am größten.

Giorgio Tzirmurtas | 29.02.2020

Artikel teilen:



Ausbringung von Gülle: Der 'Naturdünger' bietet Pflanzen wertvolle Nährstoffe. Doch ein Zuviel schadet dem Wasser. Foto: dpa / Schulze

Quelle: OM-Online vom 29.02.2020

NORDSEE-ZEITUNG

erhaven Cuxland Sport NORDIERLESEN Spartipps Hafen Video Podcasts Bilder

NZ+ NORDIERLESEN

Noch immer zu viel Dünger auf Niedersachsens Äckern

Niedersachsens Bauern setzen immer noch deutlich mehr Dünger ein als nötig. Allerdings ging der Überschuss im Vergleich zum Vorjahr spürbar zurück. Agrarministerin Barbara Otte-Kinast sieht die Bauern daher auf dem richtigen Weg, wie sie bei der Vorstellung des Nährstoffberichts für die Düngeperiode 2018/19 sagte. Die CDU-Politikerin kündigte zudem an, trotz eines drohenden zweiten Klageverfahrens gegen Deutschland weiter für Änderungen an der geplanten Verschärfung der Düngeeregeln zu kämpfen.

Quelle: Nordsee-Zeitung vom 29.02.2020

Aktueller Nährstoffbericht

Noch immer zu hohes Nährstoffaufkommen

Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast (CDU) und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen haben heute den aktuellen Nährstoffbericht 2020/2021 vorgestellt. Der NABU Niedersachsen sieht trotz positivem Trend noch Handlungsbedarf.



Die flächenungebundene Tierhaltung führt häufig zu massiver Überdüngung - Foto: Herbert Moritz

Quelle: NABU Niedersachsen vom 16.03.2022

EUWID WASSER UND ABWASSER

Home News E-Paper Handelsregister Termine Stellenmarkt Abo Kostenloser Testzugang

EUWID Wasser und Abwasser News Politik

Nährstoffbericht Niedersachsen: Trotz richtiger Trends noch nicht am Ziel

28 Prozent der Grundwassermessstellen mit Nitratgehalten über 50 mg NO3/l

31.03.2023 | Alfred Gerber | ca. 5 Min | Erschienen in Ausgabe 16/2023



Quelle: EUWID vom 31.03.2023

Jetzt für den Panter Preis 2023 bewerben Abo Genossenschaft taz zahl ich Veranstaltungen Shop taz lab 2023 weitere

taz THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Nährstoffbericht Niedersachsen

Zu viel Mist auf den Feldern

Niedersachsens Bauern düngen weniger, aber immer noch zu viel, sagt der neue Güllebericht. Badeseen und Grundwasser bleiben belastet.



Zu viel des Guten: Gärreste aus Biogasanlagen, Kuh- und Schweinemist verseuchen das Grundwasser

Öko / Ökologie

SIMONE SCH
Ressortleiterin



THEMEN

#Niedersachsen #B
#Landwirtschaftsminis
#Gülle #Grundwasser
#Phosphat

Start Dow
(Free)



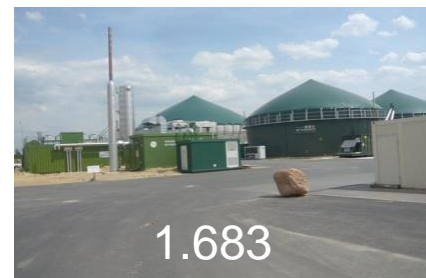
2,4 Mio.



9,6 Mio.

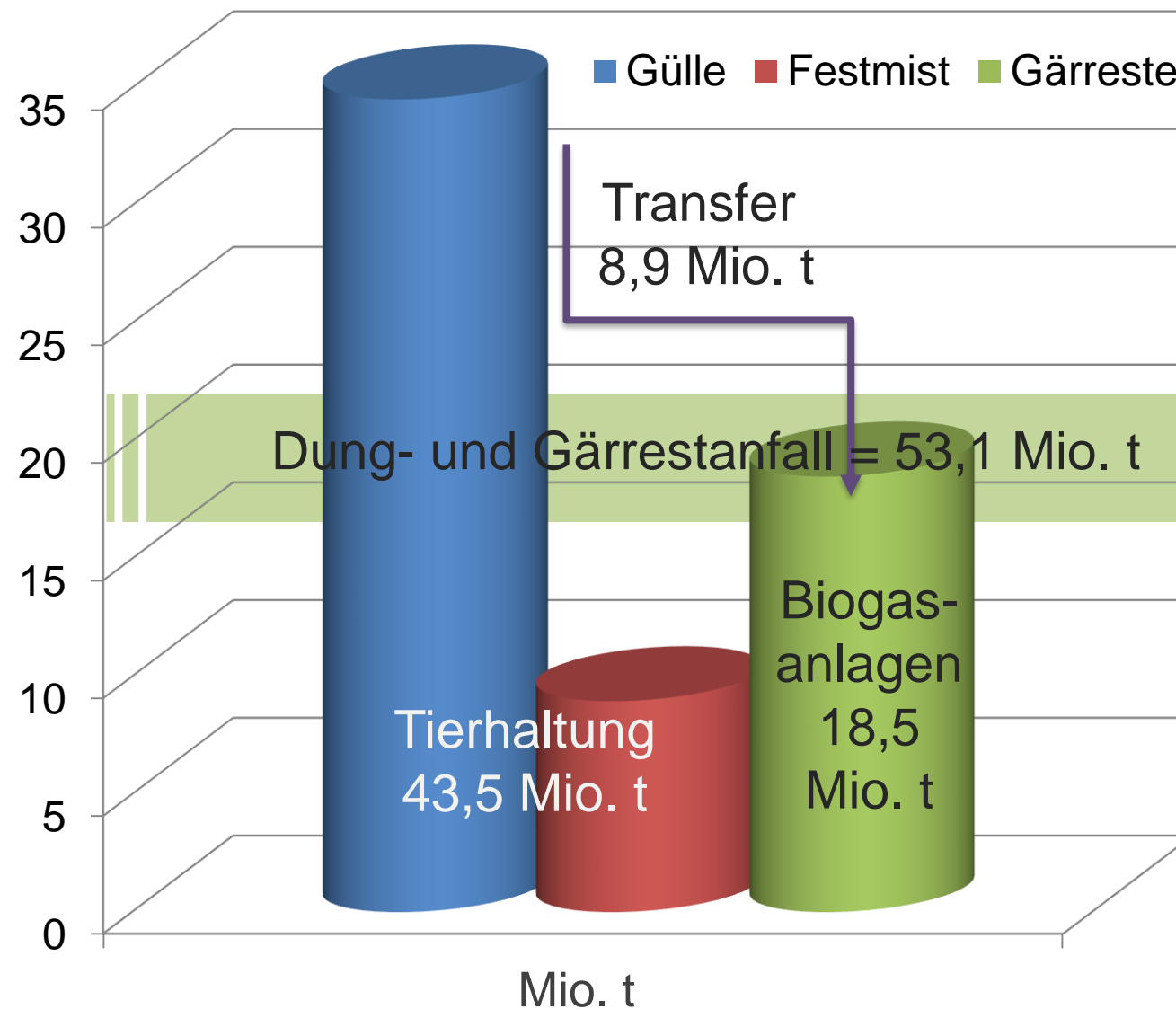


102,3 Mio.



1.683

Dung- und Gärrestanfall in Niedersachsen



Nährstoffanfall

291.414 t N*
= 113 kg N/ha

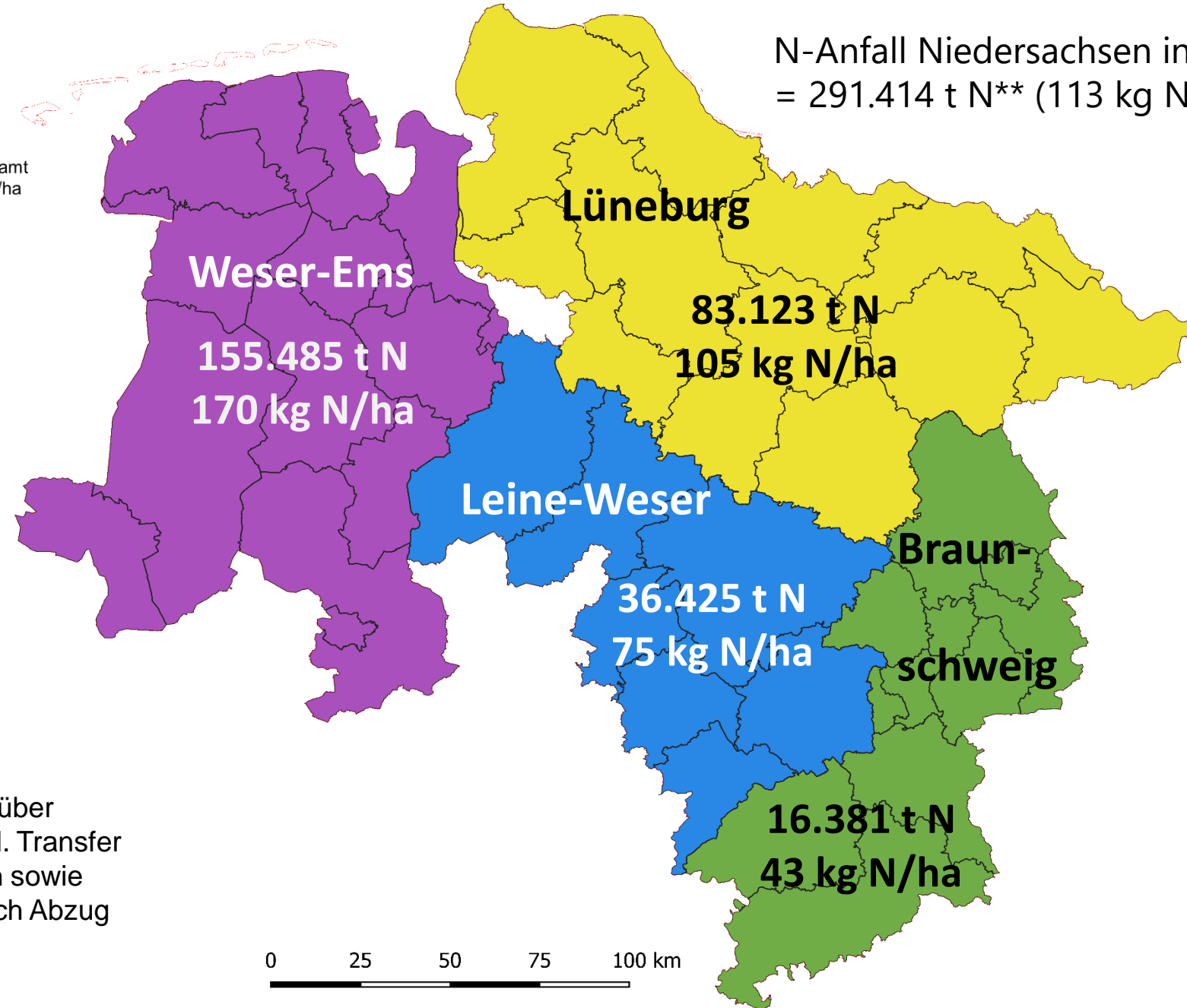
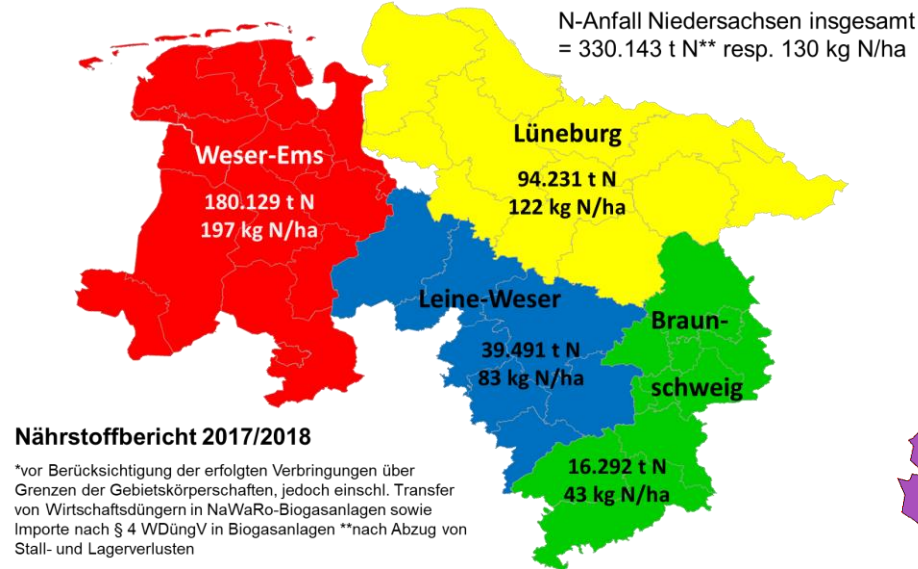
144.191 t P₂O₅
= 56 kg P₂O₅/ha

*nach Abzug von Stall- und Lagerungsverlusten

Stickstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen in den Regionen Niedersachsens*

Zum Vergleich: Nährstoffbericht 2017/2018

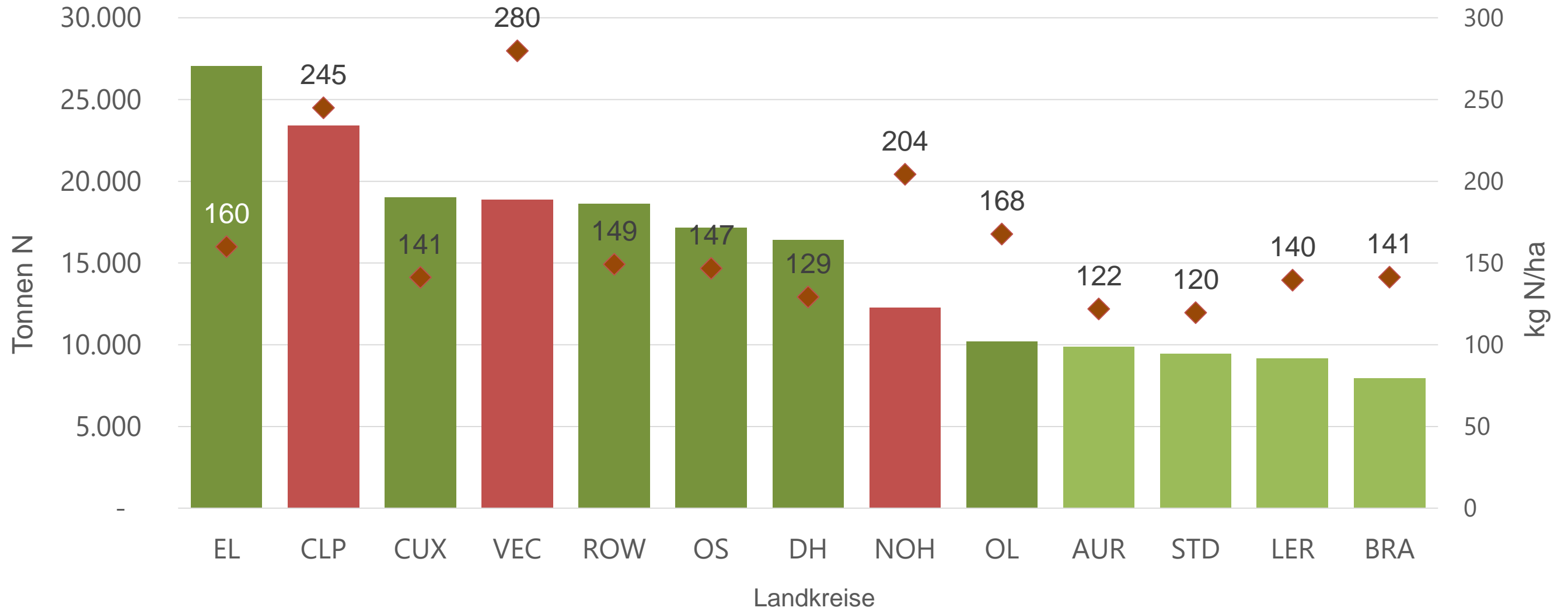
N-Anfall Niedersachsen insgesamt
= 291.414 t N** (113 kg N/ha)



Nährstoffbericht 2022/2023

*vor Berücksichtigung der erfolgten Verbringungen über Grenzen der Gebietskörperschaften, jedoch einschl. Transfer von Wirtschaftsdüngern in NaWaRo-Biogasanlagen sowie Importen nach § 4 WDüngV in Biogasanlagen **nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten

N-Anfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen absolut und bezogen auf die verfügbare LF ausgewählter Landkreise, Zahlen vor der Verbringung*



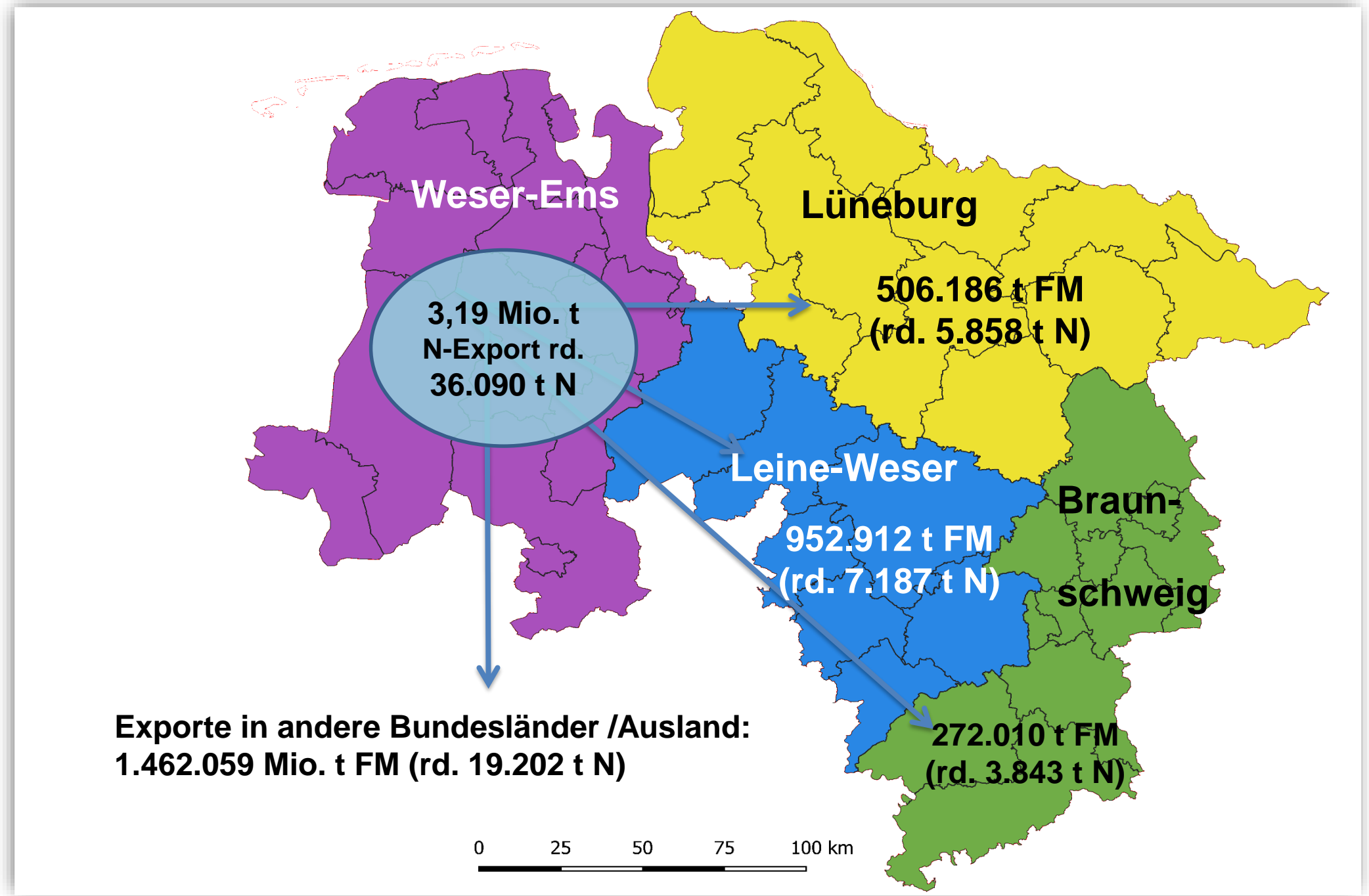
* nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten

Exporte aus der Region Weser-Ems insgesamt:

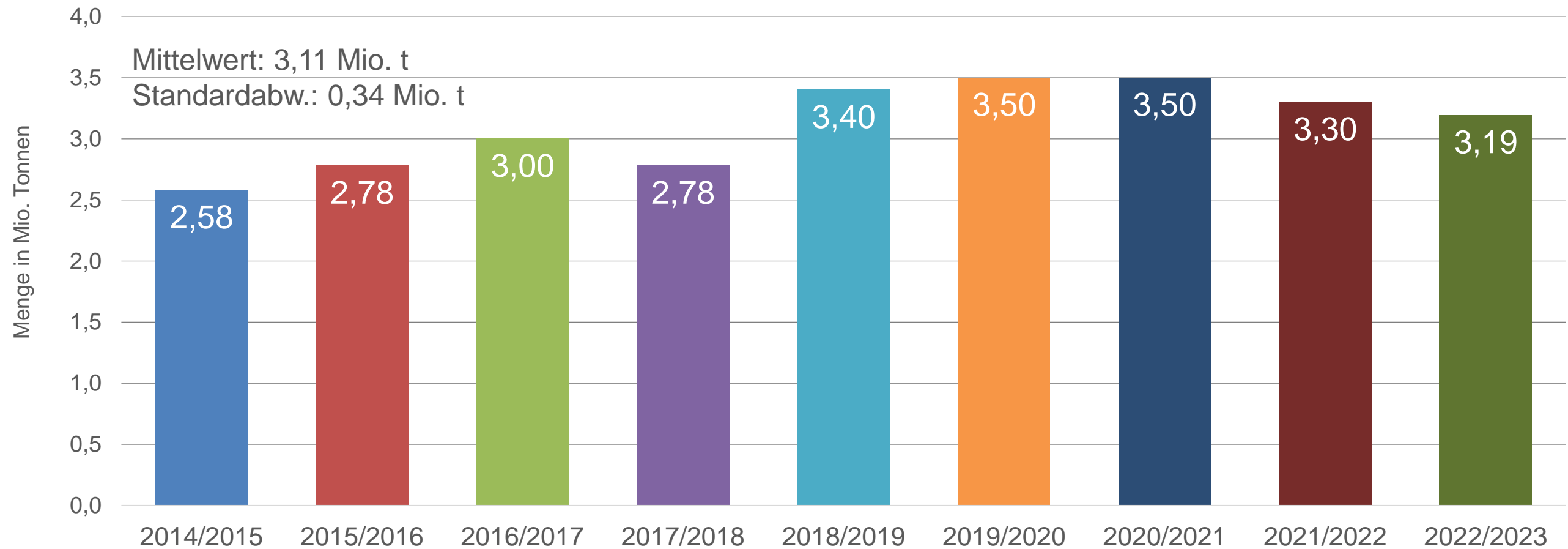
rd. 3,19 Mio. t (FM)
mit 36.090 t N

davon rd. 16.888 t N
in die Ackerbau-
regionen Nieder-
sachsens = 47 %

davon rd. 19.200 t N
über Landesgrenze
hinweg in andere
Bundesländer /
Ausland = 53 %



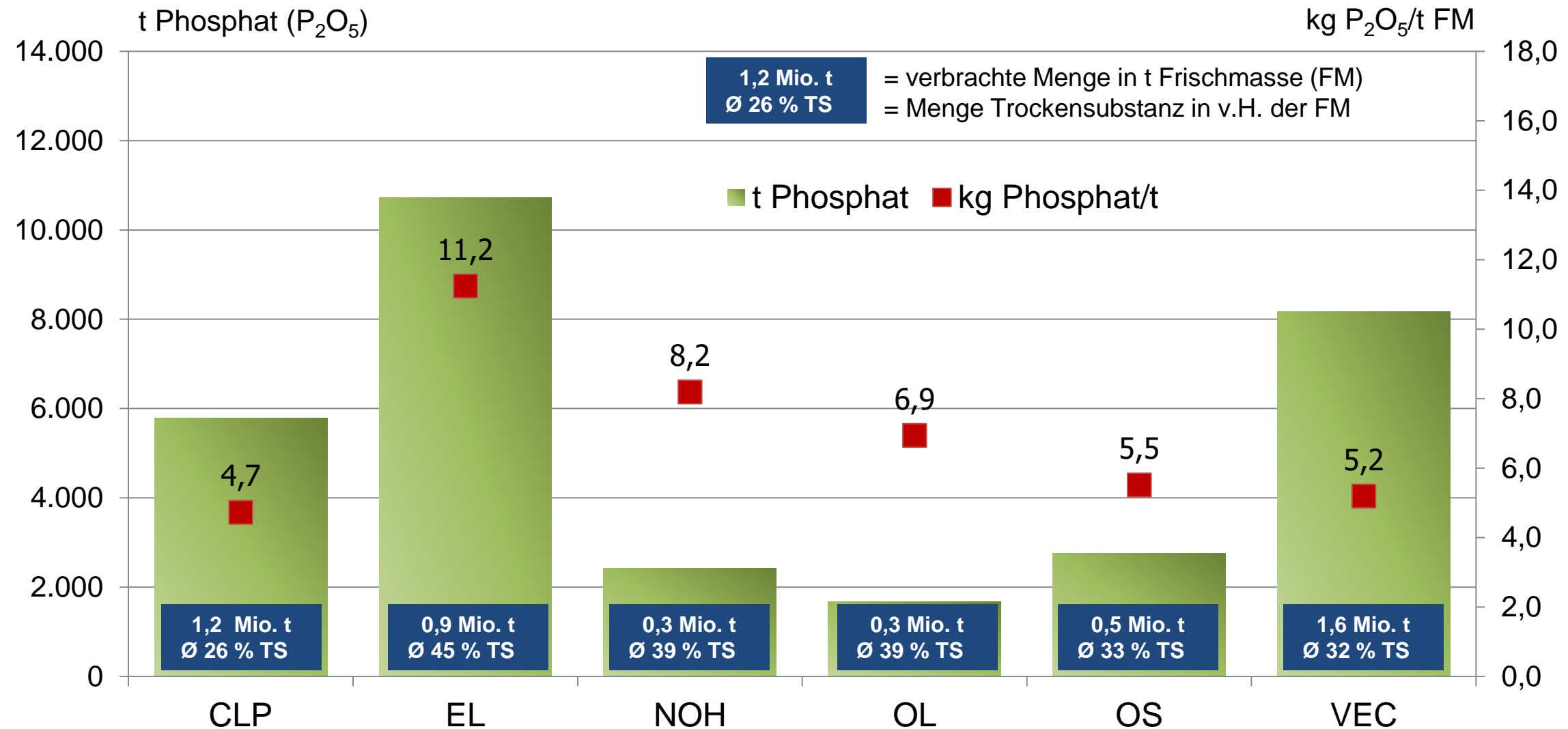
Entwicklung der Wirtschaftsdüngerexporte aus der Region Weser-Ems,
Zeitraum der Meldejahre 2014/2015 – 2022/2023*



Meldezeitraum, jeweils 01.07. bis 30.06.

* Abgaben gefiltert nach Regionen und andere Bundesländer (Schl.-Nr. der Abgaberegion 4=Weser-Ems ≠ Schl.-Nr. der Aufnahmeregion Braunschweig =1, Leine-Weser=2, Lüneburg=3 bzw. der Betr.-Nr. von Aufnehmern in anderen Bundesländern)

Mittlere Gehalte an Trockensubstanz und Phosphat in den Wirtschaftsdüngern bei der Verbringung ausgewählter Landkreise in der Region Weser-Ems*



*Abgaben an andere Landkreise und Exporte in andere Bundesländer, Meldezeitraum 01.07.2022 – 30.06.2023

Stickstoffaufbringung aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln gemäß § 6 Abs. 4 DüV im Nährstoffbericht 2022/2023

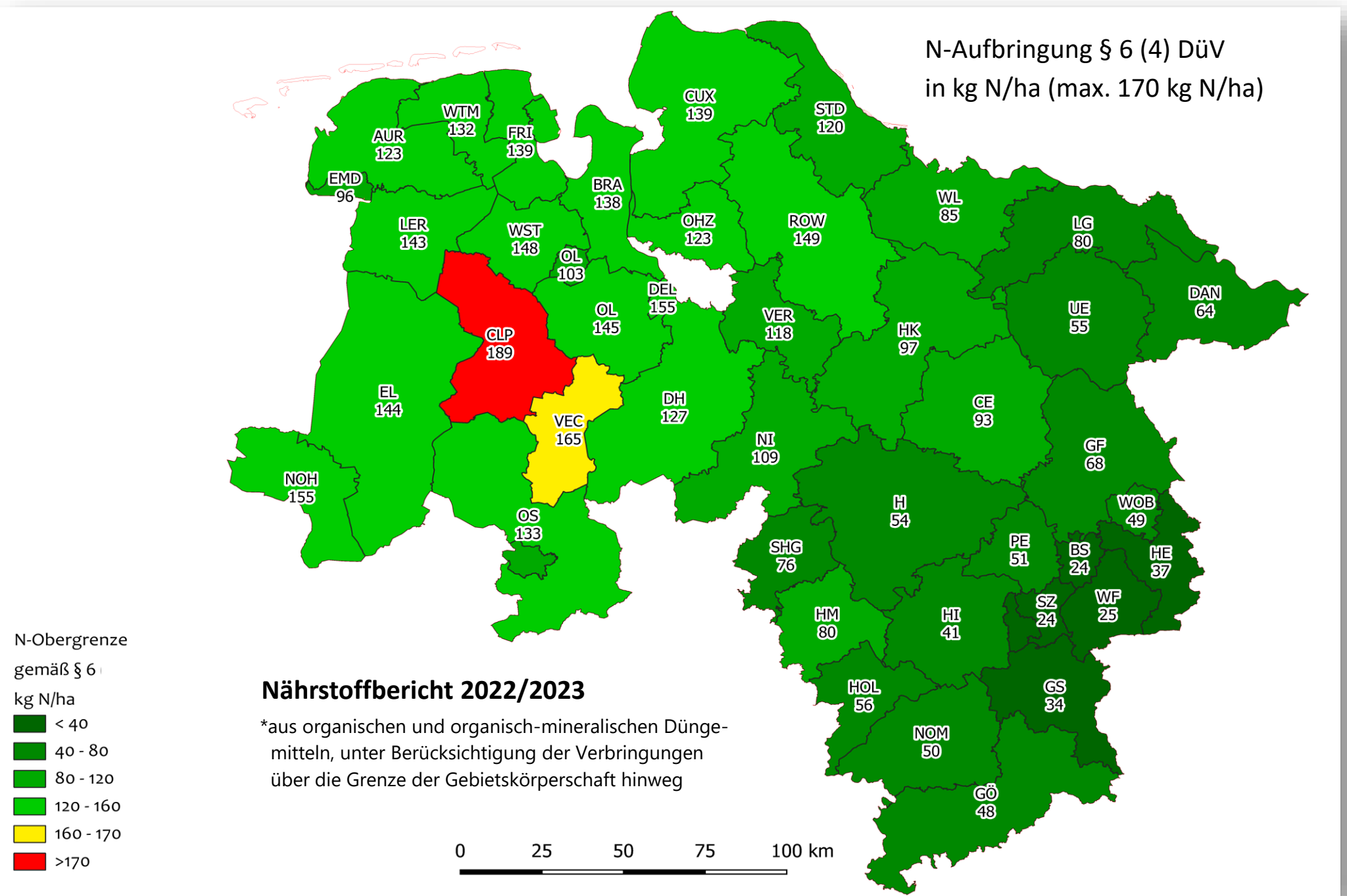
Stickstoffüberschuss nach § 6 (4) DüV* oberhalb von 170 kg N/ha absolut (**rote Färbung**):

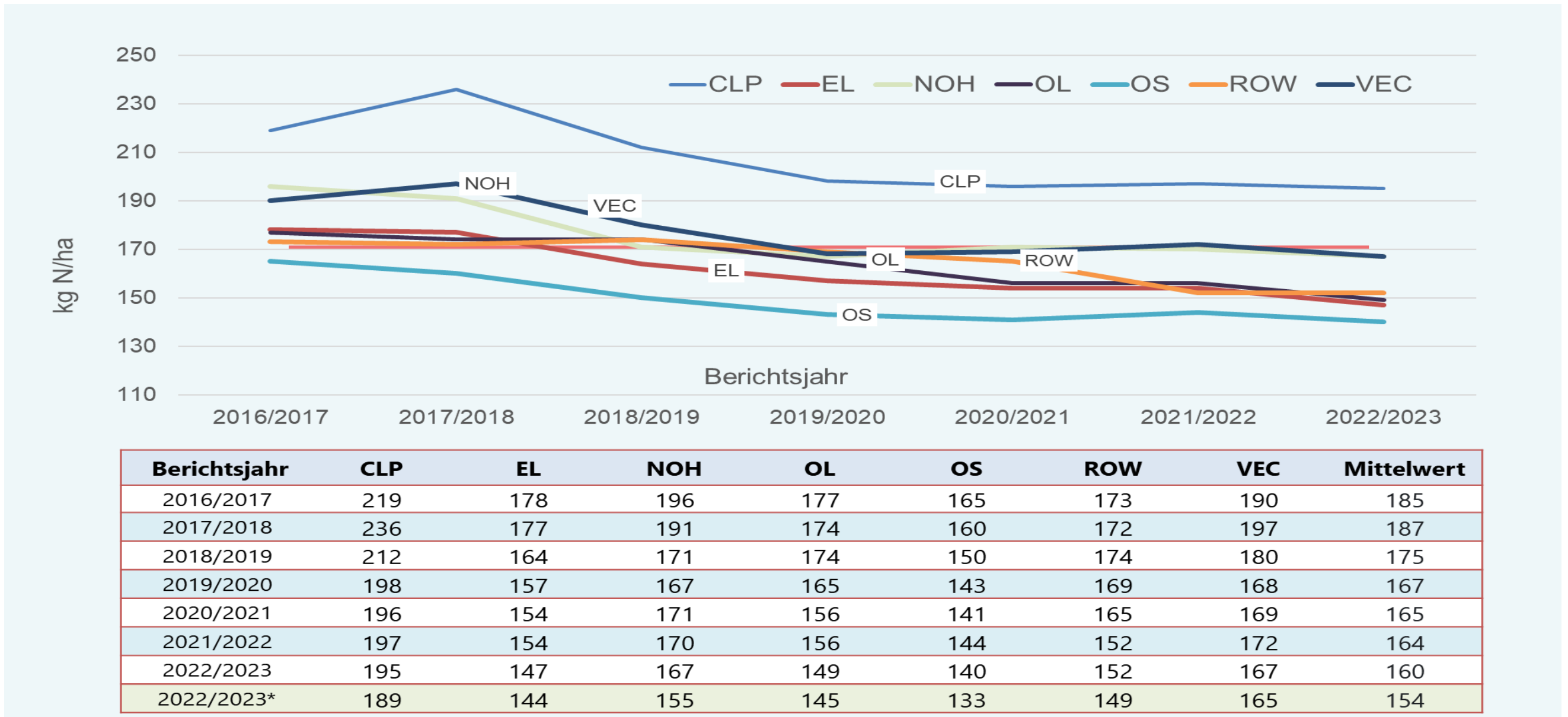
Summe N-Überschuss > 170 kg N/ha absolut:
1.789 t N

Durchschnittswerte auf Regionsebene:

Braunschweig: 46 kg N/ha
Leine-Weser: 84 kg N/ha
Lüneburg: 108 kg N/ha
Weser-Ems: 146 kg N/ha

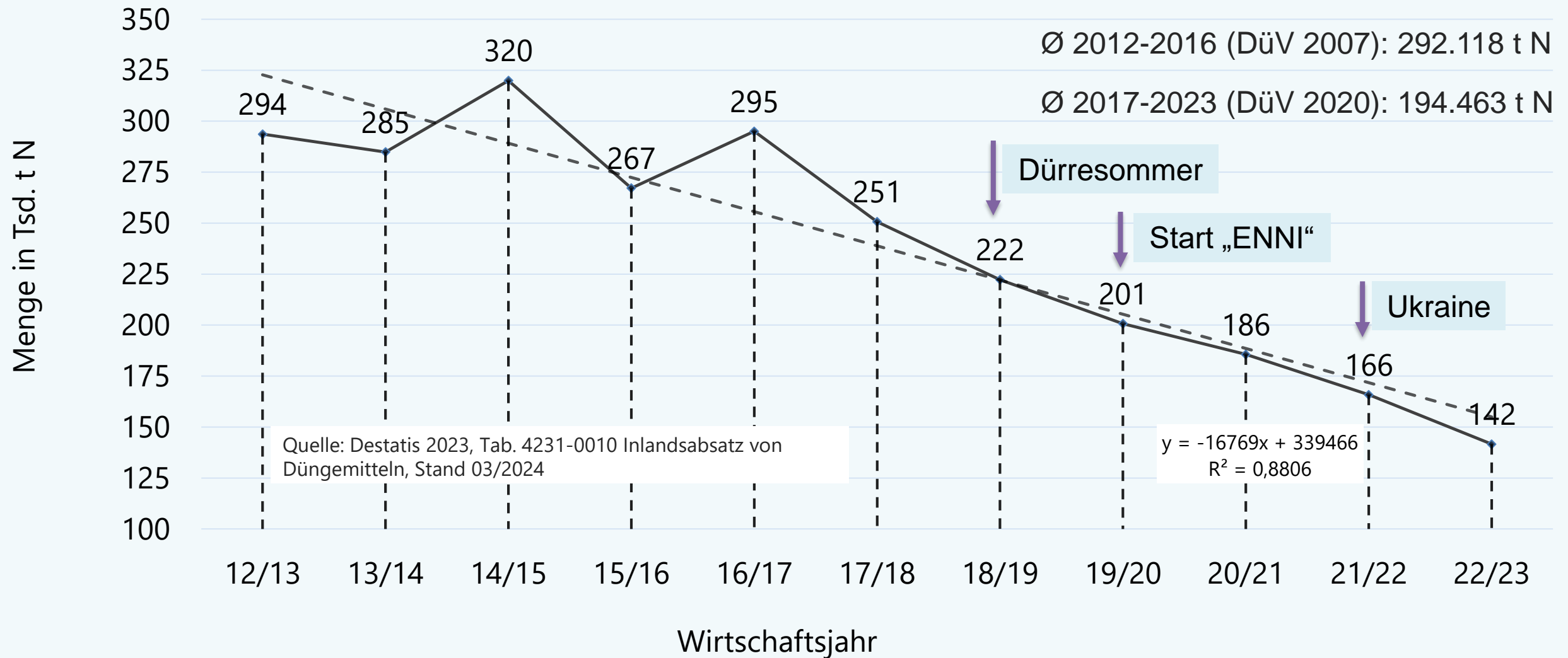
Landesebene: 108 kg N/ha



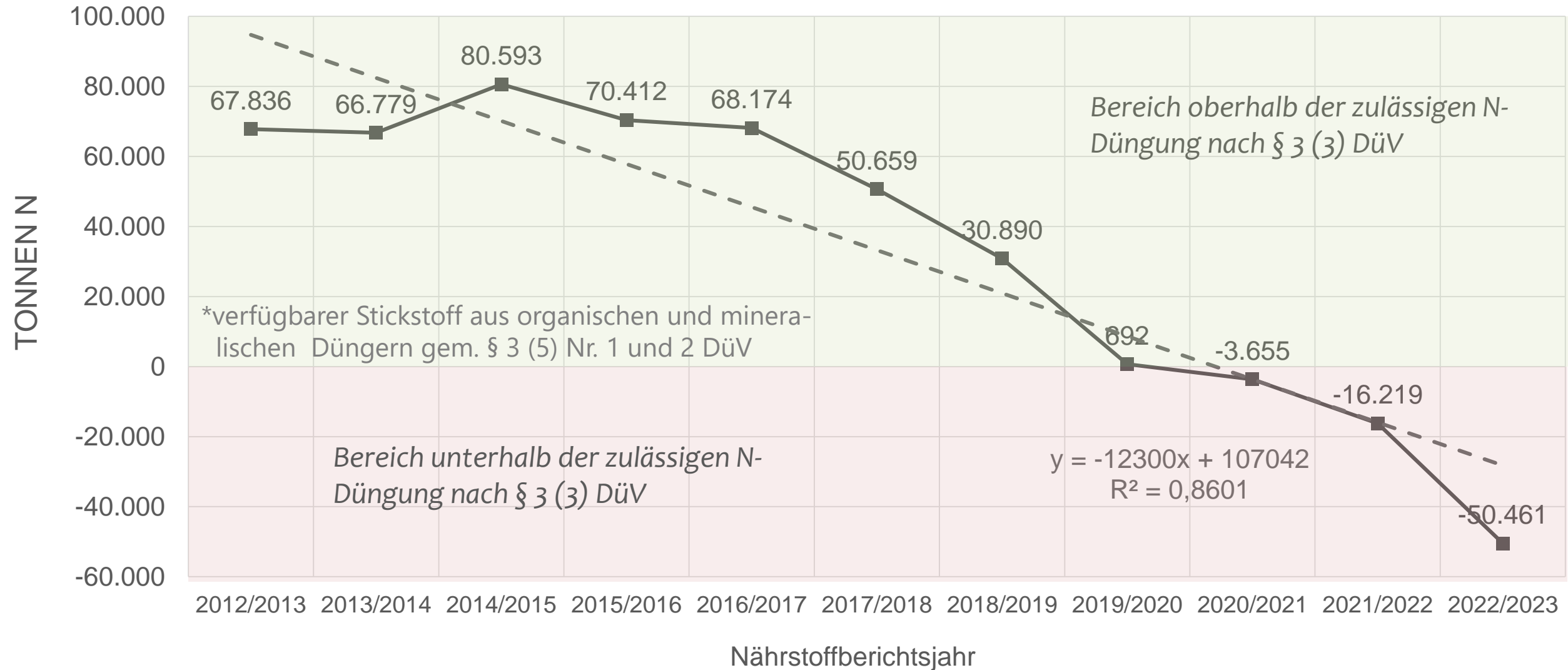


*berechnet mit Grunddaten zum Nährstoffanfall/Stallplatz aus ENNI 2022 (aktueller Bericht), alle übrigen Werte nach bisherigen Grunddaten

Entwicklung des N-Mineraldüngerabsatzes in Niedersachsen
in den Wirtschaftsjahren 2012/2013 bis 2022/2023



Entwicklung des N-Düngesaldos aus Stickstoffangebot* und Düngebedarf in Niedersachsen auf Landesebene, Berichtsjahre 2012/2013 bis 2022/2023



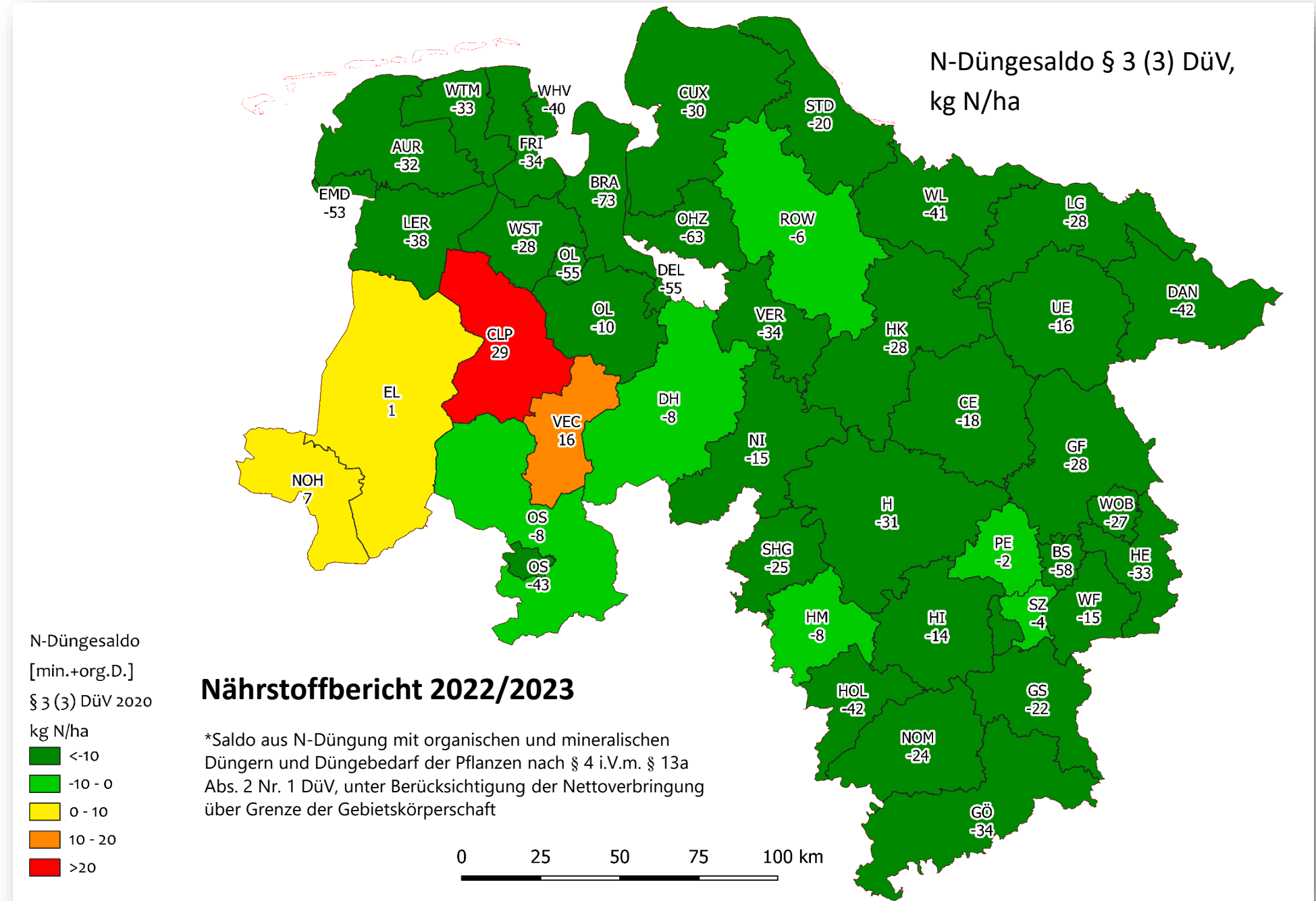
Stickstoffdüngesalden* auf Kreisebene gem. § 3 Abs. 3 DüV

4 Landkreise mit Überschreitung der zulässigen Düngung nach § 3 (3) DüV (positiver N-Düngesaldo)

Summe N-Düngesaldo oberhalb der zulässigen Düngung: **+4.387 t N**

Summe N-Düngesaldo unterhalb der zulässigen Düngung: **-54.848 t N**

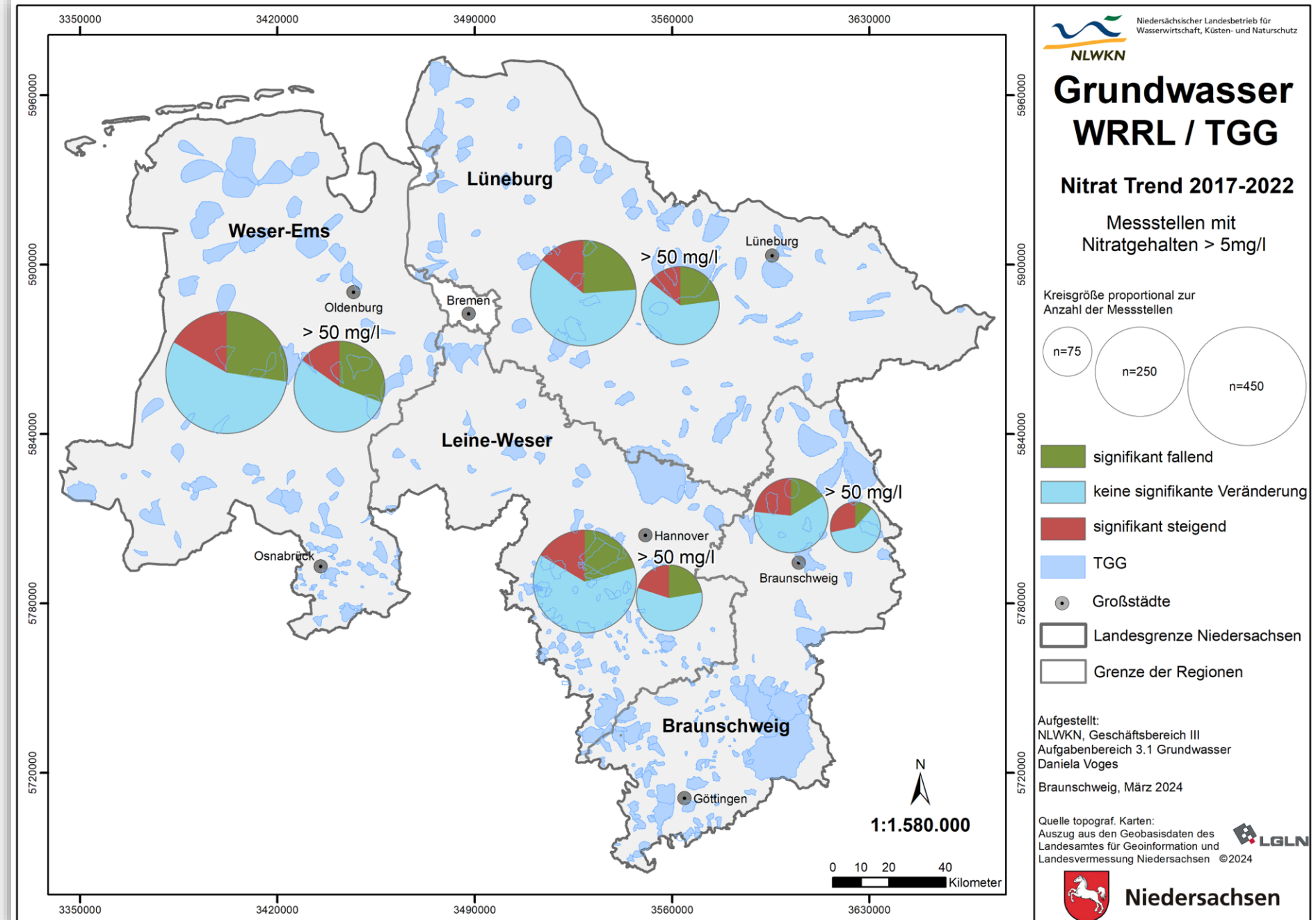
N-Düngesaldo auf Landes-ebene insgesamt:
-50.461 t N



Nitrat: Trend der Nitratkonzentration von Messstellen mit Nitratgehalten über 5 mg Nitrat/l, Zeitraum 2017-2022, n=1306

Nitrat-Trend von 1.306 Grundwassermessstellen im Zeitraum 2017-2022

- davon mehr als 50 % ohne signifikanten Trend
- signifikant fallende Trends in den Regionen Weser-Ems, Lüneburg und Leine-Weser größer als signifikant steigende Trends
- weiterhin hoher Anteil von Messstellen mit Nitratgehalten über 50 mg Nitrat/l



Phosphatdüngesalden nach § 3 Abs. 3 DüV auf Kreisebene*

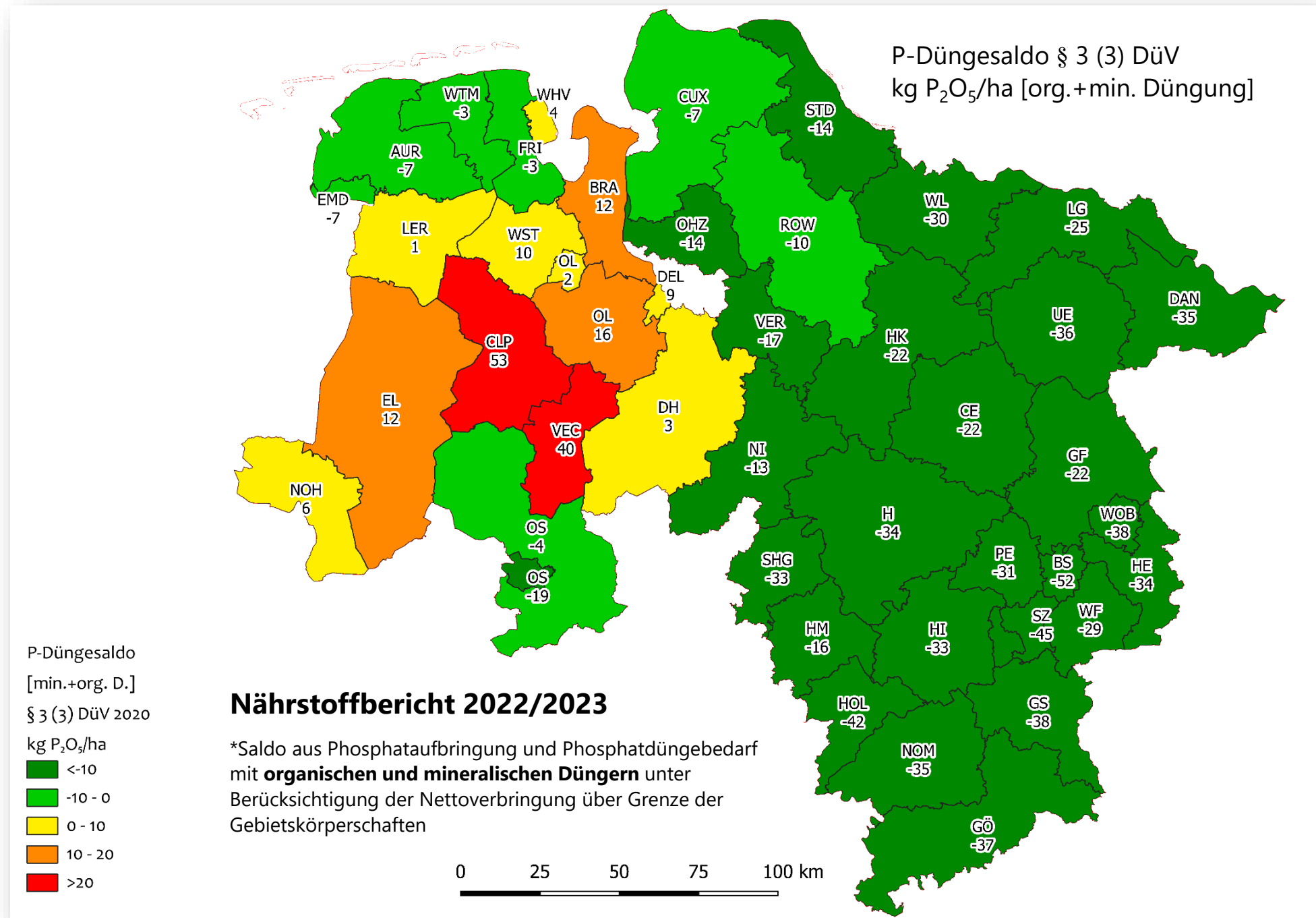
12 Landkreise / kreisfreie Städte oberhalb des Phosphatdüngedarfs (positiver P-Düngesaldo)

Summe Phosphatdüngesaldo oberhalb des Phosphatdüngedarfs: **+12.678 t P₂O₅**

Summe Phosphatdüngesaldo unterhalb des Phosphatdüngedarfs: **-38.777 t P₂O₅**

Phosphatdüngesaldo auf Landesebene insgesamt: **-26.099 t P₂O₅**

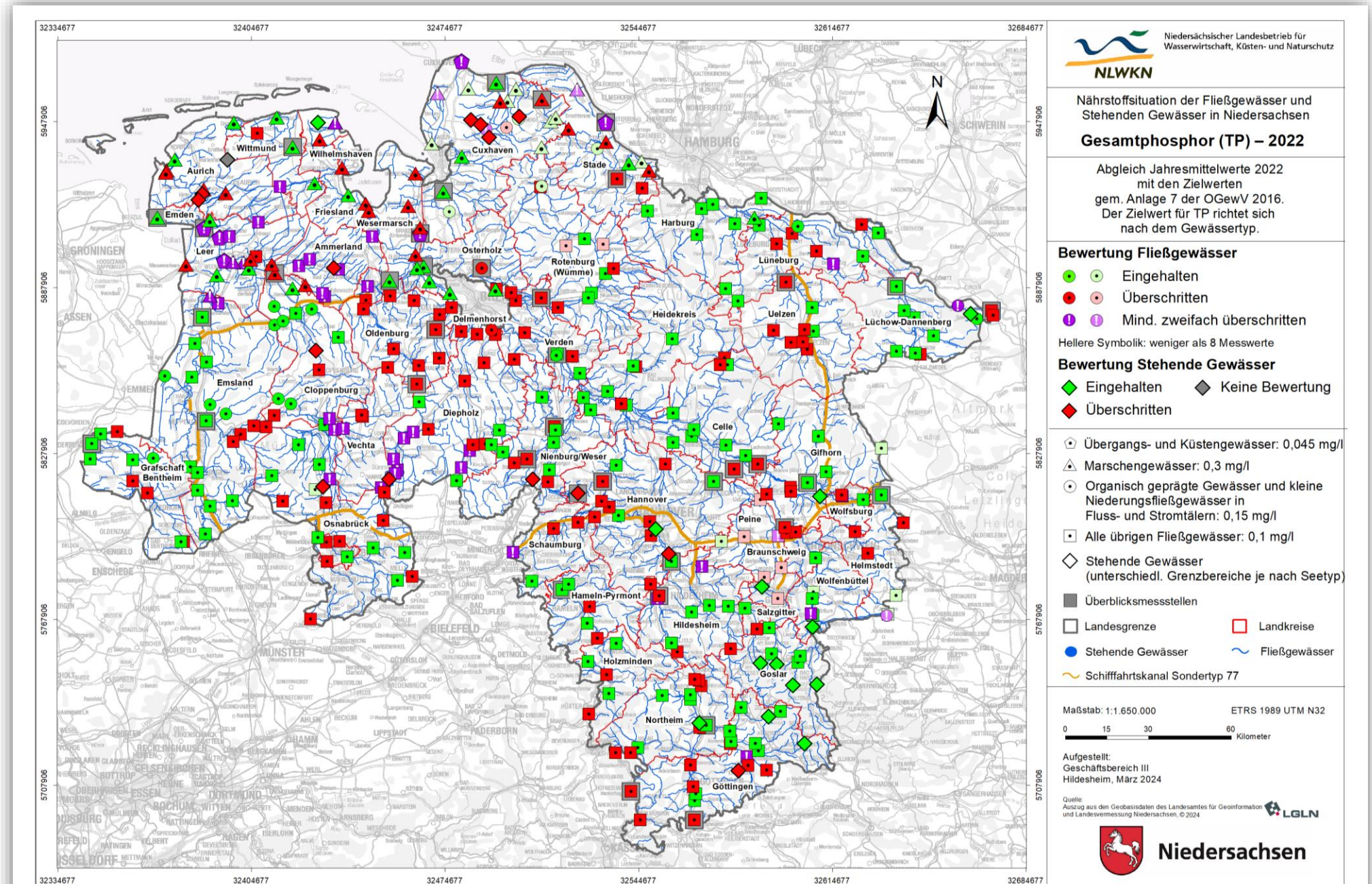
Phosphatüberschuss nach § 3 (6) DüV: **4.058 t P₂O₅**



Gewässergüte: Gesamtphosphor in den niedersächsischen Oberflächengewässern

369 bewertete Messstellen im Jahr 2022

- davon 198 Messstellen mit Überschreitungen des Zielwertes = 54 %
- davon 46 Messstellen mit mind. 2-facher Überschreitung = 12 %
- 14 von 27 bewerteten Seen mit Überschreitung des spezifischen Grenzbereiches



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Heinz Hermann Wilkens
Fachreferent Berichtswesen im Düngerecht
D 06-Düngebehörde
Mars-la-Tour-Str. 11, 26121 Oldenburg
Telefon 0441-801-366
Mobil 015172194451
eMail heinz-hermann.wilkens@lwk-niedersachsen.de
www.duengebehoerde-niedersachsen.de
